

SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover  
Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover  
FDP- Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover

22.10.2018

In den Sozialausschuss

**Haushaltsplan 2019/2020 Ergebnishaushalt  
Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt  
Hannover zur DS 1297/2018**

Teilhaushalt 57	Senioren
Produkt 31503	Seniorenarbeit
Pos. NEU	<b>Diakoniewerk Kirchröder Turm e.V., Abt. Beratungsstelle für Lebensfragen- und Beziehungsfragen, Hilfe und Beratung bei Demenz</b>

**zu beschließen:**

Für das **Planjahr 2019** folgende Ansatzveränderung vorzunehmen:

Der Aufwand in Höhe von	0	Euro	
wird um	18.000	Euro	
auf insgesamt	<b>18.000</b>	<b>Euro</b>	<b>erhöht.</b>

Für das **Planjahr 2020** folgende Ansatzveränderung vorzunehmen:


Der Aufwand in Höhe von	0	Euro	
wird um	19.000	Euro	
auf insgesamt	<b>19.000</b>	<b>Euro</b>	<b>erhöht.</b>

**Begründung:**


Zielgruppe des Projektes sind an Demenz erkrankte Menschen – in der Regel SeniorInnen – und deren pflegende Angehörige. Die Diagnose Demenz verändert nicht nur das Leben der Erkrankten, sondern auch das der Angehörigen. Diese Erkrankung bedeutet für die Betroffenen und ihre pflegenden Angehörigen eine ungeheure psychische Belastung. Die Angehörigen stehen unter einer enormen Dauerbelastung und benötigen oft psychologische Hilfen, die über die Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen und der Pflegeversicherung weit hinausgehen. Hier bietet das Projekt Hilfe und Unterstützung.

Durch erfahrene MitarbeiterInnen bieten Gesprächskreise in geschützter Atmosphäre die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen über die Erkrankung auszutauschen. Die Angebote richten sich insbesondere an Betroffene im Anfangsstadium der Erkrankung, pflegende Ehe- oder Lebenspartner (gemischt) sowie erwachsene Söhne und Töchter von Erkrankten. Besondere Erwähnung verdient ein Männergesprächskreis.

In Einzelgesprächen können Erkrankte wie Angehörige gleichermaßen Hilfestellung erfahren bezüglich Annahme der Diagnose, Vorbeugung von Rückzugstendenzen, Vermeidung von Überlastung und Schuldgefühlen und bei der Entwicklung ressourcenorientierter Handlungsalternativen. Zudem werden Schulungen und Seminare durchgeführt zu -Symptome und Krankheitsverlauf, Verhaltensauffälligkeiten, dem seelischen Erleben der Betroffenen und Kommunikation bei Demenz hinsichtlich Ernährung und Orientierungshilfen im Alltag.

  
Christine Kastning  
Fraktionsvorsitzende

  
Dr. Freya Markowis  
Fraktionsvorsitzende

  
Wilfried H. Engelke  
Fraktionsvorsitzender